



FRIEDEN NACHHALTIG DENKEN

**Alternativen zur militärischen
Sicherheitspolitik**

Domforum Köln, 14.12.2021

Ralf Becker | Projektkoordinator | Evangelische Landeskirche in Baden

Aus Afghanistan lernen

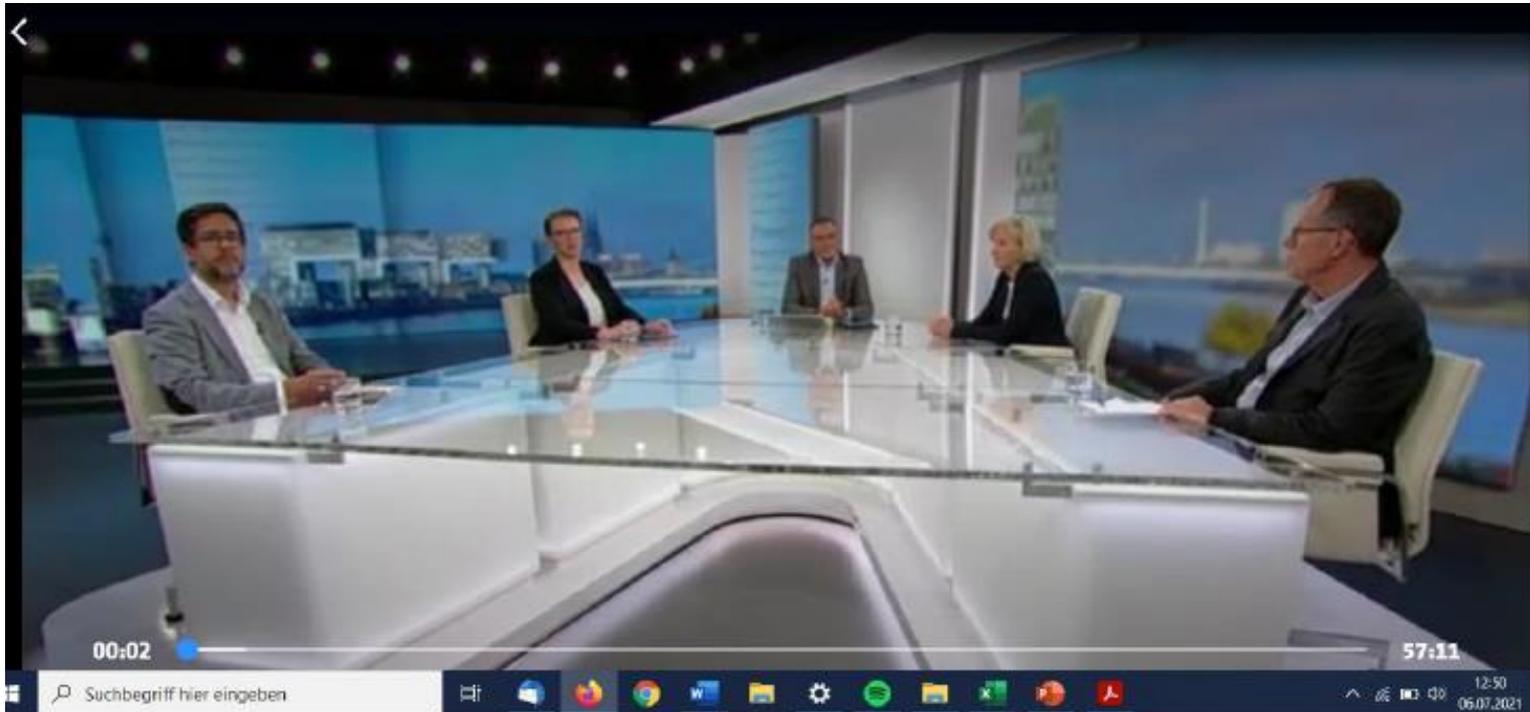
bicc Bonn
International Center
for Conversion \

„Wir reden stets über den Bundeswehreinsatz, fragen aber viel zu selten, ob die Bundeswehr oder eine konventionelle Armee überhaupt das richtige Instrument für eine solche Intervention ist.“

Conrad Schetter



ARD-Pressclub 4.7.2021



Lehren aus Afghanistan: Wofür brauchen wir die Bundeswehr?

04.07.2021 · [Presseclub](#) · Das Erste

Sinnlosigkeit von Militär-Einsätzen

US-Militär-Berichte 10.12.2019:

- „Es ist nicht möglich, Fortschritte in Afghanistan zu messen - die Messzahlen sind immer manipuliert worden.“
Anonymer Mitarbeiter des Nationalen Sicherheitsrates
- „Das amerikanische Volk ist fortlaufend über den Verlauf des Krieges angelogen worden.“
Sonder-Generalinspektor Sopko

148 Evaluationen Afghanistan 2020: Militär ermöglicht keine nachhaltige Entwicklung



Meta-Review of Evaluations of Development Assistance
to Afghanistan, 2006–2018

Chapera Paper

March 2020 | Christian Zoller



Die
Bundesregierung

Aus Afghanistan lernen

" Wir müssen aus unseren Fehlern lernen.
18 Veteranen pro Tag haben sich ihr Leben
genommen seit dem Beginn des Krieges."



Aus Afghanistan lernen



5. Oktober 2021

Sind militärische Instrumente effektiv?



Auf dem Weg zu einer Kirche der Gerechtigkeit und des Friedens

Ein friedentheologisches Lesebuch

Im Auftrag des Präsidiums der Synode der Evangelischen
Kirche in Deutschland hrsg. durch das Kirchenamt der EKD

*Peter Rudolf,
Sind Militäreinsätze erfolgreich?
Zur Evaluation von Militäreinsätzen*

Sind militärische Instrumente effektiv?

- „Gegen die historisch vielfach zu beobachtende starke Zuversicht nicht nur militärischer, sondern auch politischer Entscheidungsträger in die Erfolgsaussichten militärischer Gewalt sprechen die Ergebnisse jener Untersuchungen, die eine große Zahl von Militäreinsätzen in den Blick nehmen und sie statistisch auswerten.“

Sind militärische Instrumente effektiv?

„Schließlich ist der Einschätzung zuzustimmen, Kriege seien ‚stets von Wunschdenken und Machtphantasien geleitet‘ und das Potential militärischer Interventionen werde ‚chronisch überschätzt‘.

Sowohl kulturanthropologisch als auch militärhistorisch finden sich zahlreiche Beispiele, die diese Thesen belegen.“

*Oberst Prof. Dr. Matthias Rogg
Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg,
German Institute for Defence and Strategic Studies*



Sind militärische Instrumente effektiv?

if Zeitschrift für Innere Führung



BUNDESWEHR

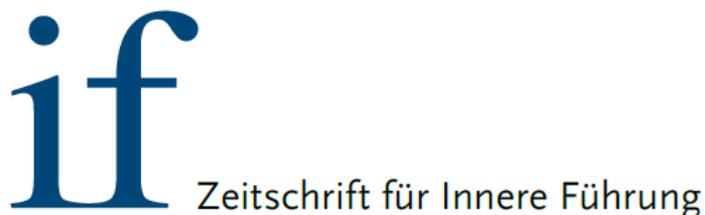
Nr. 3 | 2020

Stabilisierung im Treibsand?*

Von Illusionen, Fehlern und Erfolgsbedingungen
westlicher Stabilisierungsbemühungen



Sind militärische Instrumente effektiv?



Nr. 3 | 2020

- **Von Illusionen, Fehlern und Erfolgsbedingungen westlicher Stabilisierungsbemühungen:**

„Angesichts der bisherigen Ergebnisse westlicher Stabilisierungsbemühungen stellt sich grundsätzlich die Frage, ob es überhaupt Sinn macht, derartig komplexe Interventionen im globalen Süden anzustrengen. Hier sollte deshalb eindeutig die Prävention in den Mittelpunkt der Anstrengungen gestellt werden.“



Sinnlosigkeit von Militär-Einsätzen

WELT Abonnement Ticker Suche Login

MEINUNG

KOMMENTARE KOLUMNEN SATIRE HENRYK M. BRODER

MEINUNG KRIEG

Käßmann hatte recht, was Afghanistan anbelangt

Veröffentlicht am 06.10.2019 | Lesedauer: 2 Minuten

Von Susanne Gaschke



A portrait of Susanne Gaschke, a woman with short, light-colored hair, wearing a bright red jacket and a necklace with a red bead. She is smiling slightly and looking towards the camera. The background is blurred, showing what appears to be an ornate interior setting.

Verantwortung neu denken

Abo · E-Paper · Magazine

WIENER ZEITUNG .at

Anmelden / Registrieren

MENÜ

POLITIK KULTUR WIRTSCHAFT AMTSBLATT DOSSIERS MEINUNG

Was suchen Sie?

Startseite > Politik > Österreich

AAA

LANDESVERTEIDIGUNG

Radikal-Umbau des Bundesheers

- Cyberabwehr und Katastrophenschutz als Hauptaufgaben. Militärische Landesverteidigung wird auf ein Minimum reduziert. Verfassungsrechtler Funk sieht "Spielraum" bei militärischer Verteidigung.

vom 24.06.2020, 08:17 Uhr | Update: 24.06.2020, 19:19 Uhr

7
14



Beschluss der Synode der Evangelischen Landeskirche in Baden 2013

*„Gleich dem nationalen Ausstiegsgesetz
aus der nuklearen Energiegewinnung
gilt es
ein Szenario zum mittelfristigen Ausstieg
aus der militärischen Friedenssicherung
zu entwerfen.“*



Szenario-Veröffentlichung 2018



Positiv-Beispiele

Aktionsplan der Bundesregierung "Zivile Krisenprävention, Konfliktlösung und Friedenskonsolidierung" 2004



Die
Bundesregierung

Leitlinien 2017



Das deutsche Engagement in Krisen und Konflikten folgt dem **Primat der Politik** und dem **Vorrang der Prävention.** (S. 57)

Zivile Sicherheitspolitik

Gerechte
Außen-
beziehungen



Nachhaltige
EU-
Nachbarschaft



Internationale
Sicherheits-
architektur



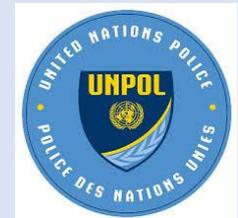
osze



Resiliente
Demokratie



Konversion
der
Bundeswehr



FRIEDEN NACHHALTIG DENKEN

2. In welchen Regionen waren gewaltfreie Aufstände gegen die Regierungen erfolgreicher als die gewalttätigen? (Mehrfach Nennungen sind möglich)
- a. Afrika
 - b. Nord- und Südamerika
 - c. Asien
 - d. Europa
 - e. die frühere Sowjetunion
 - f. Naher Osten

FRIEDEN NACHHALTIG DENKEN

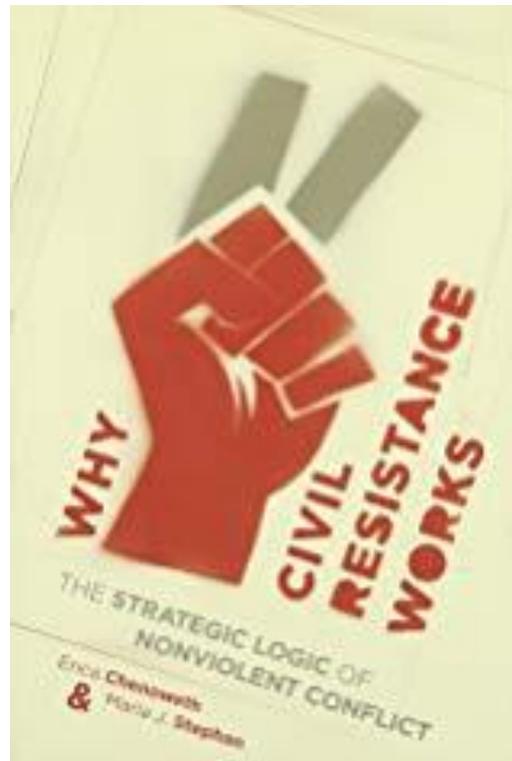
Was glaubst Du wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass es 5 Jahre nach einem bewaffneten Aufstand in diesem Land eine Demokratie gibt?

- a. 61 Prozent
- b. 41 Prozent
- c. 22 Prozent
- d. 4 Prozent

Was glaubst Du wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit bei einer gewaltfreien Revolution, dass es 5 Jahre später in diesem Land eine Demokratie gibt?

- a. 61 Prozent
- b. 41 Prozent
- c. 22 Prozent
- d. 4 Prozent

Studie von Erica Chenoweth Maria J. Stephan 2011



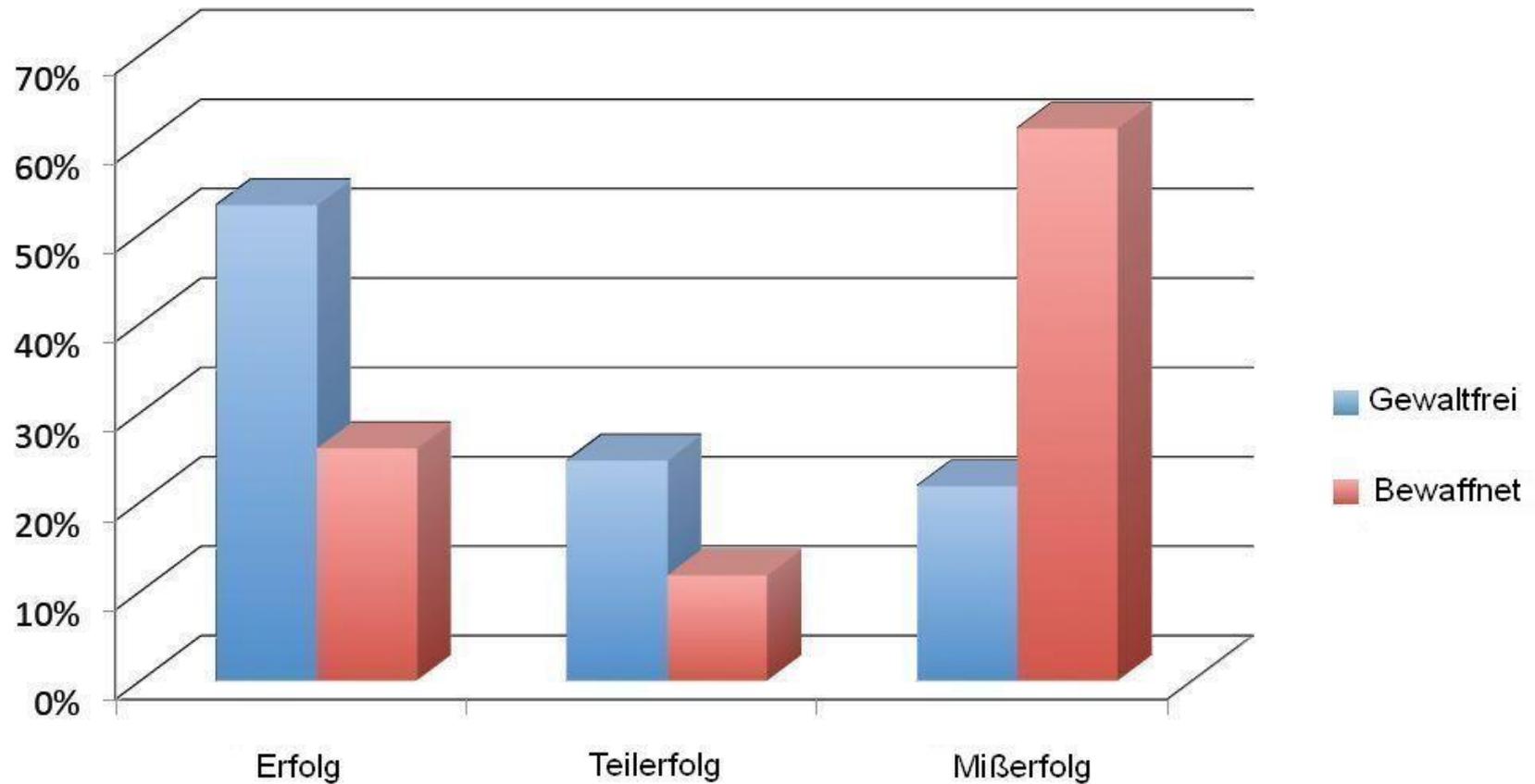
Auswirkungen nach dem Konflikt

	Bewaffneter Kampf	Gewaltfreie Kampagne
Wahrscheinlichkeit einer Demokratie fünf Jahre nach dem Konflikt	4%	41%

Auswirkungen nach dem Konflikt

	Bewaffneter Kampf	Gewaltfreie Kampagne
Wahrscheinlichkeit eines Bürgerkriegs innerhalb von 10 Jahren nach dem Konflikt	43%	28%

Erfolgsquoten der gewaltfreien und der bewaffneten Aufstände von 1900 bis 2006

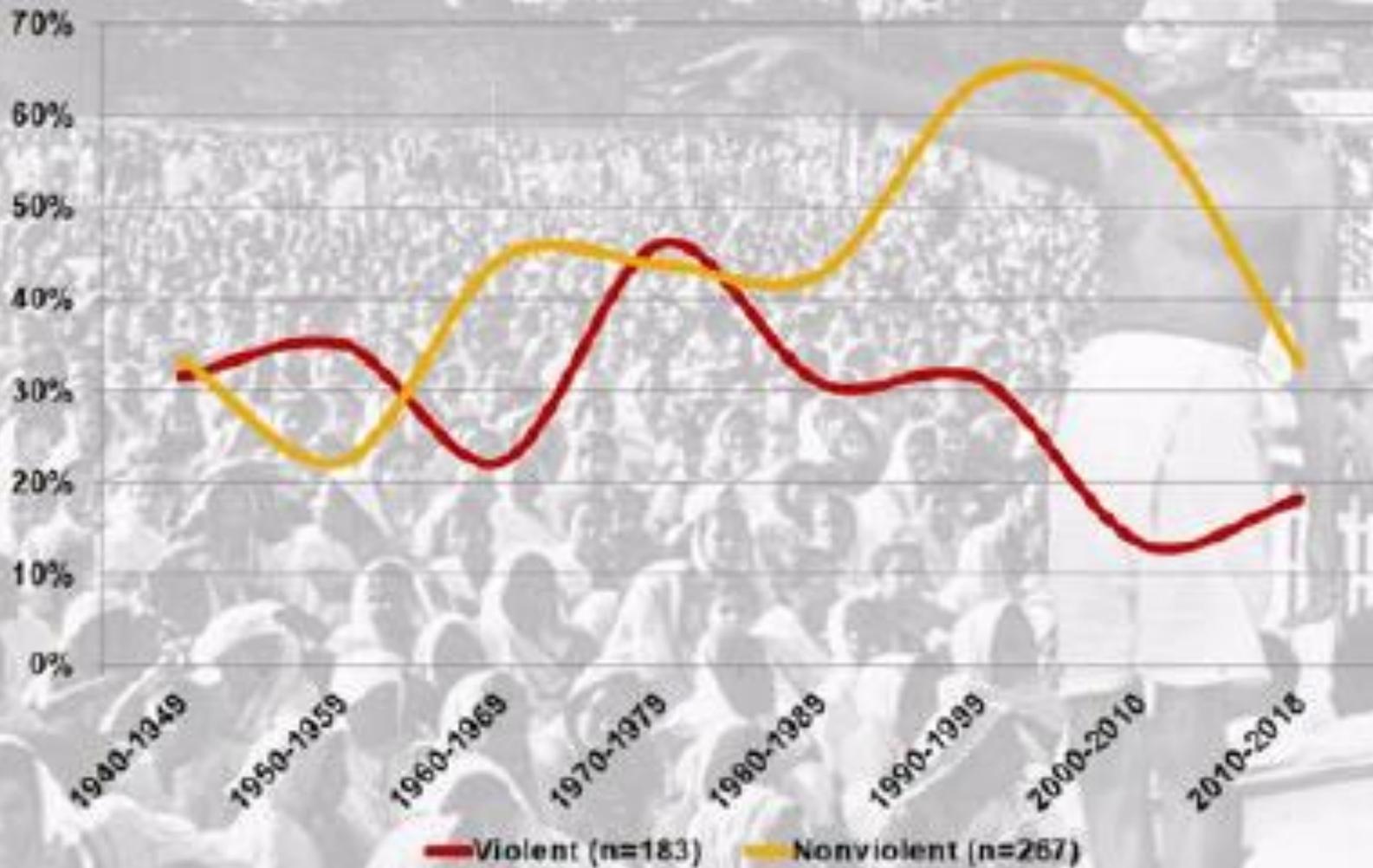


p=.000

Beispiele erfolgreichen zivilen Widerstands

Iran	1979	Ungarn	1989	Nigeria	1999
Brasilien	1984	Bulgarien	1989	Osttimor	1999
Sudan	1985	Chechoslowakei	1989	Serbien	2000
Haiti	1985	Polen	1989	Sambia	2001
Uruguay	1985	Lettland	1989	Venezuela	2002
Argentinien	1986	Litauen	1991	Georgien	2003
Philippinen	1986	Russland	1991	Madagaskar	2003
Mali	1989	Slowakei	1992	Ukraine	2004
Slowenien	1989	Madagaskar	1993	Kirgisistan	2005
Chile	1989	Malawi	1994	Libanon	2005
Estland	1989	Südafrika	1994	Thailand	2006
DDR	1989	Indonesien	1998		

Average Success Rates by Decade, 1940-2018



$p < .001$ (ongoing = failure through 2018). Source: MEC Dataset (Chenoweth, Kang, & Moore ip)

Broschüre Chenoweth-Studie



Untersuchte Aufstandsformen

1. Aufstand gegen ein Regime mit Ziel Regimewechsel
2. Besatzungs- oder Unabhängigkeitskampf mit Ziel Vertreibung der Besatzer bzw. Unabhängigkeit
3. Sezessionskämpfe mit Ziel Abspaltung eines Teilgebiets von einem Land

Broschüre 55 internationale Erfolgs-Beispiele Gewaltfreiheit

48

1998 – 2000 Serbien

Von Student/innen angeführte Demonstrationen in Belgrad, Graffitis, Phantasie und Humor erreichen den Sturz von Präsident Milošević, der sich geweigert hatte seine Wahlniederlage zu akzeptieren.

49

2001 Israel/Palästina

Fünf israelische Frauen beginnen mit der Beobachtung von Check-Points, an denen Palästinenser/innen kontrolliert werden. Zunächst als unpatriotisch abgetan, gehören inzwischen einige hundert Beobachterinnen zu Machsom/CheckpointWatch. Sie dokumentieren öffentlich das Verhalten von Soldat/innen und Polizei und sorgen so für den Schutz der Bürgerrechte der Palästinenser/innen.

50

2002 Nigeria

150 Frauen bringen an einem Ort die Erdölproduktion für zehn Tage zum Erliegen, indem sie von Booten aus mehrere Enden der Chevron Texaco Pipeline besetzen. Mit der Drohung sich auszuziehen, wenn sie geräumt werden, erwirken sie von den Verantwortlichen die Freisetzung der Gefangenen.

53

2005 Israel/Palästina

Bewohner/innen von Bil'in entscheiden sich für eine gewaltfreie Strategie, um Widerstand gegen die Entignung ihres Landes zu leisten, auf dem illegale israelische Siedlungen und die Mauer gebaut wird. Sie erreichen das Urteil des Obersten Gerichts Israels, wonach die Streckenführung der Mauer verändert werden muss. Ihren wöchentlichen Mahnwachen an der Mauer begegnet das Militär gewaltsam.

54

2007 Guatemala

Junge Stelzenläufer/innen nutzen Zirkuseinlagen und Straßenkarneval um das Klima der Gewalt, das von brutalen Jugendbanden ausgeht, zu verwandeln.

55

2009 Pakistan

Großdemonstrationen und ein Marsch auf Islamabad, angeführt von den Rechtsanwälten des Landes, zwingt den Präsidenten dazu, den Obersten Richter wieder in sein Amt einzusetzen. Dieser war zwei Jahre zuvor ohne Begründung von der Militärregierung abgesetzt worden.

Wie Frieden gewonnen wird

Die globale Studie "Wie Frieden gewonnen wird - von zivilem Widerstand zu dauerhafter Demokratie" weist zivilen Widerstand als Schlüsselfaktor bei 50 von 67 Transformationen autoritärer Staaten zwischen 1972 und 2005 nach.

How Freedom is Won

From Civic Resistance to Durable Democracy



Friedenslogik

Sicherheitslogik		Friedenslogik
Bedrohung, Gefahr, Unsicherheit	Problem	Gewalt, die bevorsteht oder bereits stattfindet
Durch Andere/von Außen	Problementstehung	Komplexe Konflikte
Selbstschutz und Abwendung	Problembearbeitung	Kooperative Problemlösung mit allen Konfliktpartnern
Vorrecht (eigener) nationaler Interessen	Rechtfertigung des eigenen Handelns	Anwendung von Menschenrechten und Völkerrecht
Keine Selbstkritik, sondern Steigerung des militärischen Einsatzes oder Rückzug	Reaktion bei Misserfolg	Offene Reflexion des bisherigen Vorgehens; Einräumung von Problemen und Fehlern, Suche nach gewaltfreien Alternativen

Gelungene Kriegs- und Bürgerkriegsprävention



FORUM CRISIS PREVENTION

15
examples

Successful Prevention
of War and Civil War

Åland-Inseln 1918

Konflikt zwischen Finnland und Schweden

Strikte Demilitarisierung und Neutralität.

Sichtbare Zeichen der åländischen Eigenständigkeit sind Flagge, Hymne, Nationalfeiertag, Auto-kennzeichen, Briefmarke, Internetdomain und Schwedisch als Amtssprache.



USA – Sowjetunion 1962

Die Kubakrise

Am 28. Oktober 1962

befahl Khrushchev den Abzug der sowjetischen Raketen aus Kuba.
Im Gegenzug dazu ließ Kennedy 1.943 auf Südrussland gerichtete
Raketen, die in der Türkei stationiert waren, deinstallieren.



Argentinien – Chile 1978-1984 Jahrhundertkonflikt um den Beagle-Kanal

Die PLN-Inseln fallen Chile zu
und die Rechte an der Nutzung der Gewässer werden geteilt.



Estland und Lettland 1991 – 2001

Konflikt mit den russischen Minderheiten



UN, OSZE, Europarat, EU,
Europäische Bank für
Wiederaufbau und
Entwicklung, Ostseerat,
Helsinki Watch, KSZE-
Helsinki-Gruppen, Minority
Rights-Gruppen, Carter-
Center in Atlanta

Estland und Lettland 1991 – 2001

Konflikt mit den russischen Minderheiten

Fact-Finding, Spiegelung der Befunde an die Akteure, kontinuierlicher Kontakt zu allen Seiten durch Besuche, Briefe, Entsendung von Kurz- und Langzeitmissionen, Konferenzen, Runde Tische und Integrationsprojekte sowie das nachdrückliche Bemühen, auf der Grundlage gemeinsamer Informationen die Akteure zu beraten und Dialoge über Einschätzungen, Bewertungen und Handlungsempfehlungen zu erreichen.

Estland und Lettland 1991 – 2001

Konflikt mit den russischen Minderheiten

OSZE überzeugte estnische Regierung, ein von ihr für rechtswidrig gehaltenes Referendum über eine territoriale Autonomie in zwei russischsprachigen Städten nicht zu verhindern, sondern es international begleiten zu lassen, den Vorgang als eine Übung zu betrachten, in einem Konflikt Menschen die Möglichkeit zu gewähren, ihre Gefühle und Sorgen gewaltfrei auszudrücken und das Abstimmungsergebnis als Meinungsäußerung zur Kenntnis zu nehmen.

Zivile Alternativen

Der Zivile Friedensdienst weltweit – ein Überblick

Seit 1999 wurden rund 1.400 ZFD-Fachkräfte in knapp 60 Ländern tätig. Derzeit sind rund 300 Fachkräfte für den Zivilen Friedensdienst im Einsatz. Der ZFD ist in 42 Ländern aktiv.



Ziviler Friedensdienst

Wir scheuen keine Konflikte.

Stand 30.06.2019



Frieden kann – 20 Beispiele wirksamen Zivilen Friedensdienstes



KOLUMBIEN

Trotz des Friedensabkommens von 2016 bleibt die Lage in Kolumbien angespannt. Der ZFD und seine Partner arbeiten daran, dass Konflikte friedlich geregelt werden.

[ZUM PROJEKT](#)



MEXIKO

Menschenrechtsverteidigerinnen und -verteidiger arbeiten in Mexiko unter erhöhtem Risiko. Der ZFD unterstützt ihre Begleitung durch internationale Fachkräfte und schützt sie so vor Verfolgung und Bedrohung.

[ZUM PROJEKT](#)

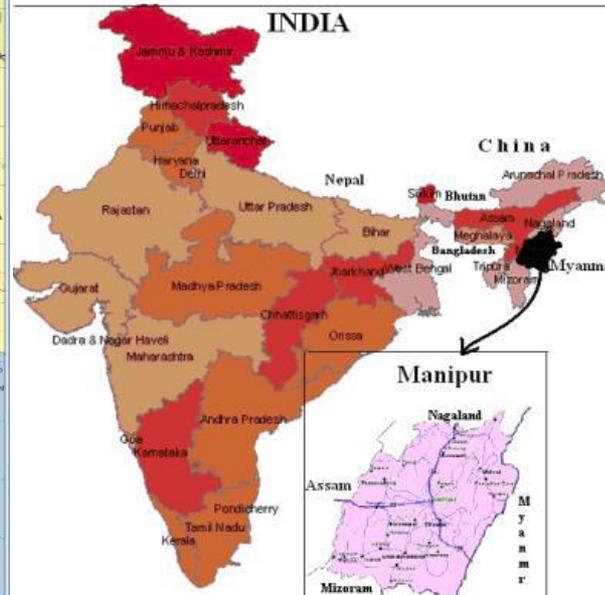
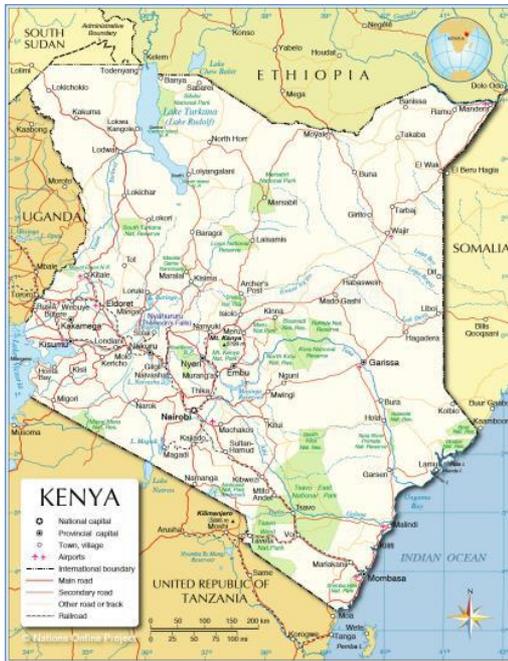


SIMBABWE

Der ZFD Partner CCMT unterstützt die Bevölkerung in Simbabwe im konstruktiven Umgang mit Konflikten und trägt zu einer demokratischen Regierungsführung bei.

[ZUM PROJEKT](#)

Beispiele erfolgreicher ziviler Interventionen



Friedensfachkräfte in Afrika



**University of Peace in Africa bildet
„Friedensbaumeister*innen“ aus**

**Die jährlich stattfindenden Sommerkurse leisten einen Beitrag zum Frieden in
Afrika.**



Zivile Krisenintervention in Afrika



Zivile Sicherheitspolitik in der ZAR



Human Rights
Film Festival
Berlin

KONTAKT NEWS TEAM PRESSE NEWSLETTER ENGLISH 

FILME RAHMENPROGRAMM ÜBER UNS



#justice #africa

SÍRÍ

Manuel von Stürler | CH | 2018 | 76 min | Französisch, Sangho

PLAY
TRAILER



Privacy settings

Zivile Sicherheitspolitik in Afrika



Die Verteidigungsministerin der Zentralafrikanischen Republik, Marie-Noelle Koyara, und Erzbischof Dieudonné Kardinal Nzapalainga von der Erzdiözese Bangui berichten von der Versöhnungsarbeit in ihrem Land. Bild: paa

FRIEDEN NACHHALTIG DENKEN

Frankfurter Rundschau

SPEAKERS' CORNER

Deutschland ohne Armee – ist das möglich?

Überall auf der Welt beenden Menschen gewaltsame Konflikte, indem sie verhandeln und vermitteln – oft unter Einsatz ihres Lebens. An ihnen sollten wir uns orientieren.

Als 1992 ein Landwirt in der Eifel das erste Windrad aufstellte, wurde er von seinen Nachbar:innen und Berufskollegen noch ausgelacht: Die Vorstellung, Deutschland mit Wind- und Solarenergie anstatt mit Kohle und Atomkraft versorgen zu können, sei illusorisch – so die damals übereinstimmende Meinung.

275 Veranstaltungen mit 11.000 TN



Fach-Dialog Internationale Polizei und Weltinnenpolitik



Deutsche
Hochschule der Polizei



Bewegung



MISEREOR
IHR HILFSWERK



GREENPEACE





FRIEDEN NACHHALTIG DENKEN

www.sicherheitneudenken.de

Ralf Becker | Projektkoordinator | Evangelische Landeskirche in Baden

